

Jahresbericht 2017



dime

dienststelle für **m**ediation



Inhalt

1	Einleitung	2
2	Vorstand.....	3
3	Mitglieder.....	3
4	Aktivitäten.....	3
4.1	Mediationen.....	3
4.2	Intervisionen.....	3
4.3	Leitfaden Mediation im Kinderschutz	4
4.4	Vertretung im SDM.....	4
4.5	Arbeitsgruppen.....	4
5	Finanzbericht.....	4
5.1	Jahresrechnung 2017.....	4
5.1.1	Verein	4
5.1.2	Fonds.....	4
5.2	Budget 2018.....	4
5.2.1	Einnahmen.....	5
5.2.2	Ausgaben.....	5
6	Ausblick.....	6

1 Einleitung

Das *dime*-Jahr 2017 war durch Stabilität im personellen Bereich geprägt, sowohl im Vorstand als auch bei den Mitgliedern. Auf operativer Ebene konnte das Angebot von Mediationen im Vergleich zum Vorjahr weiter ausgebaut werden. So ergab sich eine Erhöhung der geleisteten Mediations-Stunden von 100 auf 130.

Weitere wichtige Aktivitäten waren die Intervisionen und die massgebende Mitarbeit an der Erarbeitung des Leitfadens Mediation im Kinderschutz, der im 2018 einem breiten Publikum bekannt gemacht wird.

Mit einem Pool von 15 qualifizierten Mediatorinnen und Mediatoren und einer bewährt schlanken Vereinsstruktur ist *dime* aktuell gut aufgestellt, um sein in den Statuten definiertes Ziel mit Erfolg weiter zu verfolgen: „Durch Mediation und die Förderung einer mediativen Haltung zur besseren Verständigung zwischen Gruppen und Einzelpersonen beitragen.“

2 Vorstand

Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand zu fünf Sitzungen. Die Protokolle der Vorstandssitzungen werden jeweils im internen Bereich der Homepage, der nur für die Mitglieder zugänglich ist, aufgeschaltet.

Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

- Petra Buchs: Administration und Homepage
- Patricia Hasler: Finanzen und Fundraising
- Adrian Kindler: Koordination der Aktivitäten und Kontaktstelle gegen Aussen

Da sich die Zusammenarbeit ohne formelles Präsidium bewährte, verzichteten der Vorstand und auch die Mitglieder an der Mitgliederversammlung weiterhin auf die Wahl einer Präsidentin oder eines Präsidenten.

3 Mitglieder

Nach dem Beitritt einer Person zu Beginn des Jahres zählte der Verein im Berichtsjahr 17 Mitglieder. Per Ende 2017 trat ein Mitglied zurück und ein Mitglied wurde rückwirkend per 1. Januar 2018 aufgenommen, so dass der Verein weiterhin mit 17 Mitgliedern ins neue Jahr startete. Davon sind 15 Mitglieder Teil des Mediator_innen-Pools mit einem eigenen Profil auf der Homepage.

Der Vorstand möchte auch weiterhin eine eher passive Strategie zur Mitgliederwerbung verfolgen. Das heisst, dass der Verein offen steht für weitere Mitglieder, dass er jedoch nicht aktiv Mitglieder akquiriert.

4 Aktivitäten

4.1 Mediationen

Im Berichtsjahr führte *dime* insgesamt 10 Mediationen sowie eine Vorabklärung durch. Der Zeitaufwand belief sich dabei insgesamt auf 130 Stunden. 5 Mediationen wurden durch eine Bernische KESB angewiesen. 6 Mediationen betrafen getrennte Paare mit gemeinsamen Kindern. Bei je einem Auftrag handelte es sich um eine Paarmediation, eine Nachbarschaftsmediation, eine Familienmediation (Geschwisterpaar) und eine innerbetriebliche Mediation (Teamkonflikt).

Bei 5 Mediationen waren Menschen mit Migrationshintergrund involviert.

4.2 Intervisionen

Im Jahr 2017 fanden 5 Intervisionen statt. An den 1.5 bis 2-stündigen Sitzungen nahmen jeweils 4 bis 7 Personen teil. Es wurden konkrete Fälle besprochen oder allgemeine Themen zur Mediation diskutiert.

Die Intervision steht allen Mitgliedern von *dime* offen. Am Ende des Jahres wird eine Sammelbestätigung für die Teilnahme an den Intervisionen erstellt.

4.3 Leitfaden Mediation im Kinderschutz

Vor einiger Zeit initiierte *dime* die Erarbeitung eines Leitfadens für Mediationen im Kinderschutz. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern von *dime*, Vertreterinnen und Vertretern der BFH Berner Fachhochschule und zweier KESB sowie Sozialarbeiterinnen trafen sich auch im 2017, um an diesem Projekt zu arbeiten. Der Leitfaden kam Ende Jahr zu Vollendung, so dass er zu Beginn dieses Jahres verbreitet werden kann (siehe Kapitel 6).

4.4 Vertretung im SDM

Da *dime* eine Mitgliedorganisation des SDM Schweizerischer Dachverband Mediation ist, kann unser Verein eine Person als Delegierte an die Mitgliederversammlung des SDM entsenden.

Im 2017 fanden eine ordentliche und eine ausserordentliche Mitgliederversammlung statt, an der *dime* jeweils vertreten war.

4.5 Arbeitsgruppen

Die bestehenden Arbeitsgruppen AG „Öffentlichkeitsarbeit“, „Weiterbildung“ und „Fundraising“ standen im 2017 auf Stand-By. Die AG stehen allen Mitgliedern von *dime* offen. Jede und jeder kann sich dort je nach Bedarf und je nach zur Verfügung stehenden Ressourcen einbringen.

5 Finanzbericht

5.1 Jahresrechnung 2017

5.1.1 Verein

Die *Einnahmen* im Jahr 2017 waren höher als budgetiert. Zwar gab es tiefere Einnahmen bei den Mitgliedbeiträgen als erwartet, aber die Einnahmen aus den Honoraranteilen (je 5 % für Verein und Fonds) waren höher als budgetiert.

Die *Ausgaben* waren ebenfalls tiefer als budgetiert, weil im Jahr 2017 keine internen Anlässe durchgeführt wurden.

Das Vereinsvermögen per 31.12.2017 beläuft sich gemäss *Erfolgsrechnung* auf CHF 2'773.50

5.1.2 Fonds

Der Fonds kam 2017 nicht zum Einsatz, so dass die *Einnahmen* von CHF 1'002.25 das *Fondsvermögen* per 31.12.2017 auf CHF 6'425.30 steigen liessen. Aus diesem Grund wurde auf die Gründung einer Arbeitsgruppe für das Fundraising verzichtet.

5.2 Budget 2018

Für das Jahr 2018 haben wir ein paar Änderungen bei den Ausgaben vorgesehen, die wir der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorlegen möchten.

5.2.1 Einnahmen

Ein Mitglied ist aufs Jahr 2018 ausgetreten, kurz danach erhielten wir jedoch eine neue Anfrage für die Mitgliedschaft in *dime*. Somit können wir weiterhin mit den Beiträgen von 17 Mitgliedern rechnen. Bei einem ähnlichen Verlauf von Mediationsaufträgen wie bisher und dem entsprechenden 5%-Honorarbeitrag für den Verein können die Betriebskosten des Vereins gedeckt werden. Aus diesem Grund wird von einer Erhöhung der Mitgliederbeiträge abgesehen.

Der Fonds bleibt mit dem 5%-Honorarbeitrag ebenfalls einsatzbereit. Es braucht zurzeit kein Fundraising.

5.2.2 Ausgaben

Per Juli 2017 wechselte das *dime* Konto zur Raiffeisenbank. Nun sind keine weiteren Rechnungen für die Kontoführung zu erwarten. Unsere Buchhalterin, Christine Ruhier, hat eine feste Anstellung gefunden und wird den Stundenlohn von *dime* als Nebenverdienst verbuchen. Dadurch entfallen die AHV-Kosten für unseren Verein. Gleichzeitig möchten wir diese Differenz (CHF2.50/Std.) Christine als Lohnerhöhung gewähren. Herzlichen Dank Christine für deine fachkundige Unterstützung weiterhin!

Teile vom „Gewinn“ im Vorjahr möchten wir zukünftig dafür nutzen, einen besonderen internen Anlass für die *dime* Mitglieder zu organisieren. Dafür sind maximal CHF 1'000.00 vorgesehen. Die Mitgliederversammlung wird gebeten, diese Ausgabe zu genehmigen.

Dieses Jahr ist der Vorstand zum ersten Mal auf *dime*-Kosten essen gegangen. Vorgeschlagen werden CHF 50.00 pro Vorstandsmitglied und Jahr. Bei einem gemütlichen Sushi-Essen (mit einer Rechnung von CHF 111.20) haben wir unsere Motivation „weiter zu machen“ deutlich steigern können. Die Mitgliederversammlung wird auch hier gebetet, diese Ausgabe ab 2018 zu genehmigen.

6 Ausblick

Wie bereits in Kapitel 4.3 erwähnt, arbeitete *dime* massgeblich am Leitfaden für Mediation im Kinderschutz mit:



Seit Februar 2018 ist der Leitfaden in elektronischer Form auf den Home-Pages von *dime* und von der BFH verfügbar. Sobald der Druck erfolgt ist, wird er an Fachstellen im Kanton Bern versandt (KESB, Sozialdienste, Beratungsstellen).

Am 17. September 2018 wird an der BFH eine Abendveranstaltung zum Thema Mediation im Kinderschutz stattfinden, bei der der Leitfaden vorgestellt und seine praktische Anwendung diskutiert wird. Auch Einführungen oder Schulungen von Mitarbeitenden sind möglich – somit wird *dime* auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag zur Wissensvermittlung in Sachen Mediation leisten.

Natürlich wird auch im laufenden Jahr die Hauptaktivität von *dime*, das Durchführen von Mediationen, weiter verfolgt und vorangetrieben.

So sind wir weiterhin motiviert und gespannt, was uns die Zukunft bringt...



Die Vorstandsmitglieder: Patricia Hasler, Adrian Kindler, Petra Buchs

dime, Dienststelle für Mediation 3000 Bern